

# R

MONTAG  
23. OKTOBER 2017  
20 UHR

## RESIDENZEN

THEATER IM BURGBACHKELLER  
ST. OSWALDSGASSE 3 / ZUG

## DOPPELLESUNG

Lejla Kalamujic, Sarajevo  
Meral Kureyshi, Bern

Moderation: Katrin Eckert,  
Leiterin Literaturhaus Basel

Deutsche Lesung:  
Miriam Japp, Schauspielerin

Lesung auf Deutsch,  
Gespräch auf Deutsch und Englisch





**MONTAG**  
**23. OKTOBER 2017**  
**20 UHR**

## RESIDENZEN

THEATER IM BURGBACHKELLER  
ST. OSWALDSGASSE 3 / ZUG

### DOPPELLESION

Lejla Kalamujic, Sarajevo  
Meral Kureyshi, Bern

**Moderation: Katrin Eckert,**  
**Leiterin Literaturhaus Basel**  
**Deutsche Lesung: Miriam Japp**

**Lesung auf Deutsch,**  
**Gespräch auf Deutsch und Englisch**

**Lejla Kalamujic**, geboren 1980 lebt und arbeitet in Sarajevo. Sie schreibt Prosa, Essays und Reviews für Magazine und Webseiten. Der Kurzgeschichtenband «Mein Name sei Esteban» handelt von der Suche der Autorin nach der früh verlorenen Mutter. Zugleich ist es ein Buch

### Eintritt frei

über die Suche nach neuen Formen der Gesellschaft und nach der eigenen Identität. Kalamujic wurde 2015 für den European Union Prize for Literature nominiert. Sie ist bis Ende Oktober Writer in Residence in Zug.

**Meral Kureyshi**, geboren 1983 in Prizren im ehemaligen Jugoslawien, kam im Alter von zehn Jahren mit ihren türkischstämmigen Eltern und zwei Geschwistern aus dem Kosovo in die Schweiz und lebt in Bern. Nach Abschluss des Studiums am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel gründete, sie das Lyrikatelier in Bern. Ihr Debütroman «Elefanten im Garten»

Die Veranstaltungsreihe «RESIDENZEN» ist eine Zusammenarbeit mit dem Aargauer Literaturhaus Lenzburg.

[www.lg-stiftung.ch](http://www.lg-stiftung.ch)

erzählt von der Einwanderung aus dem Kosovo. Es ist ein berührender und trauriger Roman. 2015 wurde er für den Schweizer Buchpreis nominiert.